



öffentlich

Betreff:

40. ordentliche Hauptversammlung des Deutschen Städtetages vom 04.06. bis 06.06.2019 in Dortmund

Einreicher: Stadtverordnete B. Müller als Vorsitzende der
Stadtverordnetenversammlung

Erstellungsdatum 30.01.2019

Eingang 922:

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
06.03.2019	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

An der 40. ordentlichen Hauptversammlung des Deutschen Städtetages in der Zeit vom 04.06. bis 06.06.2019 in Dortmund nehmen die Stadtverordneten

Frau Anke Michalske, Fraktion SPD

und

Herr Peter Kaminski, Fraktion DIE LINKE

als stimmberechtigte Mitglieder für die Landeshauptstadt Potsdam teil.

gez. B. Müller
Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

Fazit finanzielle Auswirkungen:

Die entstehenden Reise- und Übernachtungskosten sind den Stadtverordneten aus „Sachaufwendungen für die Stadtverordnetenversammlung“ zu erstatten.

Derzeit können die Fahrt- noch Hotelkosten nicht konkret beziffert werden.

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

In der Zeit vom 04.06. bis 06.06.2019 findet in Dortmund die 40. Hauptversammlung des Deutschen Städtetages statt, zu der die Landeshauptstadt Potsdam 2 Stadtverordnete mit Stimmrecht entsenden kann.

Die Fraktionen SPD und DIE LINKE haben je einen stimmberechtigten Vertreter für die Teilnahme benannt.

Gemäß Entschädigungssatzung der Landeshauptstadt Potsdam sind mehrtägige Dienstreisen durch die Stadtverordnetenversammlung zu genehmigen.